

Checkliste Sicherheit

Damit der Unterricht draussen mit einer Klasse möglichst sicher und gefahrenfrei gehalten werden kann, sind einige Punkte zu beachten. Verschiedene Vorkehrungen sind vor, während oder nach dem Ausflug zu erledigen.

Vor dem Ausflug

Rekognoszieren

- Ich habe einen geeigneten Ort gefunden sowie sicherheitsrelevante Aspekte analysiert (Gefahren des Standortes, Toiletten, Feuerstelle, Wasserstelle etc.). *
- Den Weg bis zum Naturort habe ich rekognosziert, dabei habe ich auf einen geeigneten Rastplatz (für Pause, Aktivitäten etc.) geachtet. Den Platz habe ich auf einer Karte markiert, und die Koordinaten kenne ich ebenfalls.
- Allenfalls: Eine Bewilligung ist bei Gemeinde/Forstamt o.Ä. eingeholt.

Informieren und abklären

- Ich habe den Ausflug mit der Schulleitung und den Eltern (siehe u.a. Dokument [«Elternbrief»](#)) abgesprachen. Es wurde zudem eventuell beim Elternabend besprochen.
- Der rechtlichen Grundlagen bei einem solchen Ausflug bin ich mir bewusst (siehe [Merkblatt rechtliche Grundlagen](#)).
- Ich habe falls nötig eine Begleitperson organisiert und sie über ihre Verantwortung aufgeklärt.
- Die Kinder und die Eltern habe ich rechtzeitig über die notwendige Ausrüstung sowie den Ausflug im Allgemeinen informiert.
- Ich habe Verhaltensregeln mit den Kindern zusammen besprochen (evtl. auf Fotos bereits den Ort angeschaut, falls es etwas Wichtiges zu wissen gibt; wie weit sie sich die Kinder von der Gruppe entfernen dürfen etc.).
- Eine Liste mit den Allergien der Kinder sowie die notwendigen Medikamente habe ich bereit.
- Falls ich Fotos machen will, die dann vom Schulhaus kommuniziert werden: Ich habe die Datenschutzbestimmungen abgeklärt und die Fotobewilligung der Eltern eingeholt.

Letzte Vorbereitungen treffen

- Falls es zuvor ein Unwetter/ einen Sturm gab: Ich begutachte den zurückzulegenden Weg nach Gefahren von oben und herumliegenden Ästen/Baumstämmen.
- Ich habe die Wetterlage beurteilt und dementsprechend entschieden, ob der Unterricht draussen stattfindet oder nicht. (Bei Sturm oder Gewitter den Anlass verschieben. Die Homepage

<http://www.wetteralarm.ch> gibt Ihnen Auskunft darüber, ab wann ein Sturm oder ein Gewitter gefährlich sein könnte.)

- Ich habe die Kinder nochmals über das Wetter und die Kleidung (Zeckenprophylaxe) informiert.
- Ich habe alle Materialien der Ausrüstungsliste eingepackt (siehe Dokument [«Ausrüstung»](#)).

* Für die unterschiedlichen Lernorte können sich die Sicherheitsaspekte unterscheiden. Daher entscheiden Sie als Lehrperson jeweils selbst, welche Aspekte für Ihren Ausflug von Bedeutung sind. Hier einige Fragen, die Sie sich in Bezug auf die Sicherheit des Ortes stellen können (siehe zudem Dokument [«Geeignete Orte»](#)):

- Braucht es Zeckenprophylaxe?
- Ist die Installation von Plachen bei Sonne und Regen nötig und möglich?
- Gibt es einen möglichen Unterschlupf bei plötzlichem Regenfall?
- Handelt es sich um eine Wildruhezone oder Ähnliches (nachschaun auf map.geo.admin)? Tipp: Bei einem Ausflug in den Wald o.Ä. können auch das Forstamt oder die Gemeinde für Auskünfte kontaktiert werden.
- Gibt es Pflanzen, die für Pollenallergiker:innen problematisch sein könnten?
- Gibt es Hochwassergefahr?
- Gibt es giftige Pflanzen?
- Gibt es spezielle Gefahren an diesem Lernort, wie etwa Scherben?
- Brauche ich eine zusätzliche Sicherheitsausbildung wie ein Brevet zur Rettungsschwimmerin oder zum Rettungsschwimmer?
- ...

Während des Ausflugs

- Ich repetiere die Regeln nochmals mit den Kindern.
- Ich habe vor Abmarsch einen Rucksack-Check durchgeführt (siehe Dokument [«Ausrüstung»](#)).
- Es sind genügend Getränke vorhanden für den Fall, dass ein Kind zu wenig dabei hat.
- Ich habe ein Signal definiert, zu dem sich die Klasse wieder in einem Kreis bei mir versammelt.
- Ich habe mit den Schüler:innen zusammen den Ort inspiziert und zusätzliche Regeln dazu vereinbart.
- Ich habe mit den Schüler:innen zusammen einen Treffpunkt definiert, falls wir uns verlieren.

Nach dem Ausflug

- Ich habe mir folgende Reflexionsfragen gestellt: Was hat gut funktioniert? Was weniger? Wo könnten Anpassungen des Programms sinnvoll sein für mehr Sicherheit und Klarheit?
- Wie kann ich den Transfer der Erlebnisse ins Klassenzimmer gestalten? (Lerntagebuch, gesammelte Naturmaterialien, Bilddokumentationen etc.)



Quellenangaben:

Centre de services scolaire de Montréal. L'école à ciel ouvert.

Abgerufen von <https://cybersavoir.cssdm.gouv.qc.ca/ecoleacielouvert> [20. Dezember 2022].

Mall, Christoph; Ellinger, Jan; Tangerding, Simon & von Au, Jakob (2021). *Eine Praxishandreichung zu Draussenunterricht.*

https://www.sg.tum.de/fileadmin/tuspfsp/sportdidaktik/Forschung/Draussenschule/Praxishandreichung_Draussenunterricht_TUM_PHH_SDW_6.0.pdf

Stiftung Silviva (Hrsg.) (2018). *Draussen unterrichten. Das Handbuch für alle Fachbereiche. 1. und 2. Zyklus.* Bern: Hep Verlag.